

Inhaltsübersicht

Vorwort — V

Inhaltsverzeichnis — IX

Abkürzungsverzeichnis — XXXI

Einleitung — 1

Der Allgemeine Teil des Schuldrechts (Die allgemeinen Lehren)

1. Abschnitt. Begriff, Arten und Eigenschaften des Schuldverhältnisses — 19
2. Abschnitt. Begründung des Schuldverhältnisses — 54
3. Abschnitt. Inhalt des Schuldverhältnisses — 102
4. Abschnitt. Beendigung von Schuldverhältnissen — 189
5. Abschnitt. Leistungsstörungen — 210
6. Abschnitt. Übertragung der Forderung und Schuldübernahme — 422
7. Abschnitt. Mehrheit von Berechtigten und Verpflichteten — 447

Der Besondere Teil des Schuldrechts (Die einzelnen Schuldverhältnisse)

8. Abschnitt. Einleitung — 463
9. Abschnitt. Veräußerungsverträge — 469
10. Abschnitt. Gebrauchsüberlassungsverträge — 599
11. Abschnitt. Schuldverhältnisse über Tätigkeiten — 689
12. Abschnitt. Schuldrechtliche Personenvereinigungen — 800
13. Abschnitt. Besondere Versprechen — 828
14. Abschnitt. Ungerechtfertigte Bereicherung und unerlaubte Handlung
im Überblick — 855
15. Abschnitt. Ungerechtfertigte Bereicherung — 871
16. Abschnitt. Unerlaubte Handlung (das Deliktsrecht) — 926
17. Abschnitt. Räumliche und zeitliche Bezüge des Schuldrechts — 1033

Anhang

Verzeichnis der Gesetzesstellen — 1047

Sachregister — 1067

Inhaltsverzeichnis

Einleitung — 1

- § 1 Rechtstechnische Aufgabe, Begriff, Stellung, rechtspolitische und rechtsdogmatische Grundgedanken des Schuldrechts — 1
 - I. Rechtstechnische Aufgabe des Schuldrechts — 1
 - II. Begriff des Schuldrechts — 1
 - III. Stellung des Schuldrechts im Rahmen der Rechtsordnung — 3
 - IV. Rechtspolitische und rechtsdogmatische Grundgedanken des Schuldrechts — 6
- § 2 Rechtsquellen — 7
 - I. Vorbemerkung — 7
 - II. Das heutige Schuldrecht — 8
 - III. Schuldrechtsmodernisierung — 9
 - IV. Einfluss der Europäischen Union — 10
 - V. Europäisches Privatrecht — 12
- § 3 Schrifttum — 14
 - 1. Materialien und Texte zur Gesetzgebung — 14
 - 2. Lehrbücher und Grundrisse (zugleich Zitierweise) — 14
 - 3. Kommentare (Auswahl) — 16
 - 4. Fallsammlungen. Übungsliteratur — 17
 - 5. Entscheidungssammlungen — 17
 - 6. Methodik (s. u. § 5 II vor 1). — 17
- § 4 Plan der Darstellung — 17

Der Allgemeine Teil des Schuldrechts (Die allgemeinen Lehren)

1. Abschnitt. Begriff, Arten und Eigenschaften des Schuldverhältnisses — 19

1. Unterabschnitt: Das Schuldverhältnis — 19

- § 5 Das Schuldverhältnis in der Rechtsordnung — 19
 - I. Die inhaltliche Aufgabe des Schuldverhältnisses in der Rechtsordnung — 19
 - 1. Grund und Folge des Schuldens — 19
 - 2. Bestandsschutz und Freiheitsschutz als Teile des bürgerlichen Rechtsschutzes — 20
 - 3. Die primäre Leistungspflicht — 20
 - 4. Die Schadensersatzpflicht als sekundäre Leistungspflicht — 21
 - II. Die methodische Stellung des Schuldverhältnisses in der Rechtsordnung — 21
- § 6 Begriff des Schuldverhältnisses. Gefälligkeitsverhältnisse. Schulden und Haften — 22
 - 1. Definition des Schuldverhältnisses — 23
 - 2. Unterschiede zu anderen Rechtsverhältnissen — 23
 - 3. Unterschied zu Gefälligkeitsverhältnissen — 24
 - 4. Schulden und Haften — 26
 - 5. Kollision von Forderungen — 26
 - 6. Terminologie der Schuldverhältnisse — 27
- § 7 Die Leistung — 27
 - 1. Begriff. Verhalten oder Erfolg — 27
 - 2. Tun oder Unterlassen — 28

3.	Einteilung der Pflichten —	28
4.	Obliegenheiten —	35
5.	Bestimmbarkeit des Leistungsinhalts —	35
6.	Nichtvermögenswerte Leistungen —	36
7.	Einmalige, mehrteilige, dauernde und wiederholte Leistungen „Sukzessivlieferungsverträge“ —	36
§ 8	Die wirtschaftliche Bedeutung der Schuldverhältnisse —	39
2.	Unterabschnitt: Arten der Schuldverhältnisse —	40
§ 9	Arten der Schuldverhältnisse: Beteiligung am Schuldverhältnis. Gegenseitiger Vertrag (Überblick) —	40
I.	Verschiedene Einteilungsgesichtspunkte —	40
II.	Die Beteiligung am Schuldverhältnis. Gegenseitiger Vertrag —	40
§ 10	Fortsetzung: Typische und atypische Schuldverhältnisse —	44
§ 11	Fortsetzung: Konsensual- und Realverträge —	46
§ 12	Fortsetzung: Kausale und abstrakte Schuldverhältnisse —	47
3.	Unterabschnitt: Abgrenzungen —	48
§ 13	Verpflichtung und Verfügung —	48
§ 14	Relative Wirkung der Forderung —	50
1.	Forderungen wirken relativ, dingliche Rechte wirken absolut —	50
2.	Fünf Beispiele sollen das verdeutlichen —	51
§ 15	Unvollkommene Verbindlichkeiten und verbindlichkeitsähnliche Tatbestände —	52
I.	Unvollkommene Verbindlichkeiten („Naturalobligationen“) —	53
1.	Nicht durchsetzbare Forderungen —	53
2.	Erfüllbare Nichtforderungen —	53
II.	Verbindlichkeitsähnliche Tatbestände —	54
1.	Nicht rückforderbare Anstandszuwendungen —	54
2.	Lasten —	54
3.	Obliegenheiten —	54
2. Abschnitt. Begründung des Schuldverhältnisses — 54		
§ 16	Vorbemerkung —	54
§ 17	Überblick über die Entstehungsarten —	55
I.	Schuldverhältnis aus Rechtsgeschäft —	55
II.	Schuldverhältnisse aus Gesetz —	56
III.	Vertrauenshaftung —	57
IV.	Die sogenannten fehlerhaften Vertragsverhältnisse („faktische Verträge“) —	57
§ 18	Entstehung durch Vertrag —	62
§ 19	Vor- und nachvertragliche Sorgfaltspflichten („culpa in contrahendo“; „bürgerlichrechtliche Prospekthaftung“; „nachwirkende Treuepflichten“) —	65
I.	Das Rechtsverhältnis der Vertragsanbahnung —	66
II.	Entstehung des vorvertraglichen Schuldverhältnisses, Pflichtverletzung und Rechtsnatur —	66
III.	Fallgruppen —	68
1.	Schutz von Leben, Körper, Gesundheit und Eigentum —	68
2.	Abbruch von Vertragsverhandlungen ohne triftigen Grund —	69

3.	Verschulden der Vertragsunwirksamkeit	70
4.	Verschulden bei Vertragswirksamkeit (Rückgängigmachung inhaltlich nachteiliger Verträge)	71
5.	Nachvertragliche Sorgfaltspflichten	73
IV.	Vorvertragliches Schuldverhältnis und Dritte. Eigenhaftung des Abschlussgehilfen	73
V.	Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung	74
VI.	Verjährung von Ansprüchen aus Vertragsanbahnung	75
VII.	Inhalt des Schadensersatzanspruchs	76
§ 20	Verfassungsrecht und Schuldrecht. Die Vertragsfreiheit und ihre Grenzen	77
I.	Das Schuldrecht als Teil der grundgesetzlichen Wirtschaftsordnung	78
II.	Die für das Schuldrecht bedeutsamen Freiheitsgrundrechte	79
III.	Vertragsfreiheit	80
IV.	Abschlussfreiheit, Freiheit der Partnerwahl und ihre Schranken	81
V.	Inhaltsfreiheit, Typenfreiheit und Schranken	84
VI.	Vertragsfreiheit und wirtschaftliche Macht	86
VII.	Verfassungskonforme Vertragsgestaltung?	88
VIII.	Die salvatorische Klausel	89
§ 21	Form des Vertrags	89
§ 22	Vorvertrag und andere vorläufige Verträge	94
I.	Vorbemerkung	94
II.	Andere vorläufige Verträge	96
A.	Vorläufige Verträge mit aufgeschobenem Hauptvertrag	96
1.	Bezüglich des Hauptvertrages bindende vorläufige Verträge	96
2.	Bezüglich des Hauptvertrages nicht bindende vorläufige Verträge	97
B.	Hauptverträge mit vorläufigem Charakter	97
C.	Vorrechtsverträge	97
§ 23	Rahmenvertrag	97
§ 24	Draufgabe und Vertragsstrafe	99
I.	Draufgabe, §§ 336–338	99
II.	Vertragsstrafe, §§ 339–345	100

3. Abschnitt. Inhalt des Schuldverhältnisses — 102

§ 25	Bestimmung des Leistungsinhalts im Allgemeinen. Allgemeine Geschäftsbedingungen	102
I.	Übersicht	103
II.	Schuldverhältnisse aus Gesetz	106
III.	Schuldverhältnisse aus Rechtsgeschäft	107
IV.	Zwingendes Gesetzesrecht (ius cogens)	107
V.	Der rechtsgeschäftliche Wille	108
VI.	Allgemeine Geschäftsbedingungen, §§ 305 ff	112
1.	Gründe für die Verwendung von AGB	113
2.	Begriff. Abgrenzung von der Individualabrede	114
3.	Der Anwendungsbereich der AGB-Kontrolle (§ 310)	117
4.	Einbeziehung der AGB in den Vertrag, § 305 II, III	119
5.	Überraschende Klauseln, § 305c I	121
6.	Auslegung. Unklarheitenregel. Anfechtung von AGB	123
7.	Inhaltskontrolle	124
8.	Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen die §§ 307–309	127

9.	Umgehungsverbot, § 306a	127
10.	Folgen von Nichteinbeziehung oder Unwirksamkeit von AGB zwischen den Parteien für den Vertrag im Übrigen, § 306	128
11.	Die Unterlassungs- und Widerrufsansprüche. Verfahrensfragen (UKlaG)	128
12.	AGB außerhalb der AGB-Kontrolle	129
VII.	Treu und Glauben, § 242	130
VIII.	Nachgiebiges Gesetzesrecht (ius dispositivum)	130
IX.	Nachträgliche Bestimmung des Leistungsinhalts durch Partei, Dritten, Taxe oder Richter	131
X.	Prüfungsschema	131
§ 26	Treu und Glauben. Die Bedeutungen des § 242	132
I.	Allgemeines	133
II.	Die Funktionenlehre	136
III.	Die Konkretisierungstheorie	137
1.	Allgemeiner Inhalt	137
2.	Methodische Zulässigkeit	137
3.	Die grundsätzliche und die weiteren Bedeutungen des § 242	138
4.	Der Maßstab der Unzumutbarkeit	139
5.	Pflichtenbefreiende Vertrauensumstände (des Schuldners)	142
6.	Pflichtenbegründende Vertrauensumstände (des Gläubigers)	143
IV.	§ 242 als Maßstab für die Gesetzesauslegung?	145
V.	Vertragliche Anpassungsregelungen	146
§ 27	Störung der Geschäftsgrundlage, § 313	147
I.	Einführung	147
II.	Anwendungsbereich und Spezialregeln	148
III.	Voraussetzungen	148
IV.	Fallgruppen	150
1.	Äquivalenzstörung	150
2.	Gemeinsamer Irrtum der Parteien über wesentliche Umstände	152
3.	Störung des Verwendungszwecks	152
4.	Fortbestand bestimmter Rechts- und Gemeinschaftsverhältnisse	153
V.	Rechtsfolgen	153
VI.	Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten	154
§ 28	Gattungsschuld. Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis (Relative Unbestimmtheit der Leistung)	155
I.	Besonderheiten des Schuldinhalts	155
II.	Gattungsschuld, Stückzahl, Konkretisierung	155
III.	Die rechtliche Bedeutung der Gattungsschuld (§§ 243, 300 II, 524 II, 2182 f)	156
IV.	Wichtige Hinweise für die Prüfung im Gutachten	159
V.	Wahlschuld, Ersetzungsbefugnis, Abfindungsbefugnis und Anspruchsmehrheit	160
§ 29	Geldschulden und Zinsen	160
I.	Geld	161
II.	Zinsen	164
§ 30	Teilleistungen	164
§ 31	Aufwendungsersatz und Wegnahmerecht	165
§ 32	Rechnungslegung, Herausgabe von Gegenstandsgegenständen. Auskunft und Versicherung an Eides Statt	166
§ 33	Einfluss der Rechtshängigkeit auf den Herausgabeanspruch und Vorlegung von Sachen	167
I.	Die Rechtshängigkeit des Herausgabeanspruchs bezüglich bestimmter Gegenstände, § 292	167

- II. Vorlegung von Sachen, §§ 809–811 — **168**
 - 1. Das besondere Schuldverhältnis der Vorlegung von Sachen gehört ebenfalls in diesen Zusammenhang — **168**
 - 2. Für die Vorlegung von Urkunden gilt § 810 — **168**
- § 34 Zeit der Leistung. Kündigung — **168**
 - I. Grundsätzliches über Zeit und Ort im Schuldverhältnis — **168**
 - II. Bestimmung der Leistungszeit — **169**
- § 35 Ort der Leistung — **170**
 - I. Bestimmung des Leistungsorts — **171**
 - II. Holschulden, Bringschulden, Schickschulden — **172**
- § 36 Leistung durch Dritte — **175**
 - I. Grundsatz — **175**
 - II. Ausnahmen — **176**
 - III. Ausgleich — **177**
 - IV. Ablösungsrecht — **177**
- § 37 Vertrag zugunsten Dritter. Verträge mit Schutzwirkung für Dritte. Versprechen zugunsten Dritter auf den Todesfall — **178**
 - I. Begriff und Arten — **178**
 - II. Terminologie — **179**
 - III. Der Anwendungsbereich des Vertrags zugunsten Dritter — **180**
 - 1. Kein abstrakter Vertrag zugunsten Dritter — **180**
 - 2. Begründung von Forderungen, Übertragung von Forderungen, Begründung und Übertragung absoluter Rechte zugunsten Dritter. Verpflichtungen zu Lasten Dritter? Leistungsstörungen. Bereicherungsansprüche — **180**
 - IV. Erfüllungsübernahme, § 329 — **184**
 - V. Rechtslage des Dritten, §§ 333–335 — **184**
 - VI. Formbedürftigkeit des Vertrags zugunsten Dritter — **184**
 - VII. Verträge mit Schutzwirkung für Dritte — **185**
 - VIII. Versprechen zugunsten Dritter auf den Todesfall — **187**

4. Abschnitt. Beendigung von Schuldverhältnissen — 189

- § 38 Erfüllung — **189**
 - I. Übersicht über das Erlöschen von Schuldverhältnissen — **189**
 - II. Die Erfüllung — **190**
 - III. Erfüllung unter Vorbehalt der Schuld — **194**
 - IV. Quittung und Schuldschein — **194**
 - V. Zur bargeldlosen Zahlung als Erfüllung s. oben Rdn. 260 ff. — **194**
- § 39 Erfüllungsersetzungen — **195**
 - I. Leistung an Erfüllungs statt, §§ 364 I, 365 — **195**
 - II. Hinterlegung, §§ 372–386 — **197**
 - III. Aufrechnung, §§ 387–396 — **198**
 - IV. Erlass, § 397 — **203**
 - V. Aufhebungsvertrag, § 311 I — **204**
 - VI. Sonstige Erlöschensgründe, insb. die Konfusion — **205**
- § 40 Inhaltsänderung, Schuldersetzung, Vergleich (Gleichzeitige Beendigung und Begründung von Schuldverhältnissen) — **206**
 - I. Inhaltsänderung — **206**

- II. Schuldersetzung — **206**
- III. Vergleich, § 779 — **208**

5. Abschnitt. Leistungsstörungen — 210

- § 41 Vorbemerkung — **210**
- § 42 Begriffe und Arten der Leistungsstörungen — **211**
 - I. Kennzeichnung des allgemeinen Leistungsstörungenrechts vor Inkrafttreten des Schuldrechtsmodernisierungsgesetzes am 1.1.2002 — **211**
 - II. Der Umbau des allgemeinen Leistungsstörungenrechts durch die Schuldrechtsmodernisierung — **214**
 - III. Die Arten der Leistungsstörungen im Einzelnen (Übersicht über die Begriffe) — **219**
 - 1. Die Pflichtverletzung (§§ 280 ff, 323 ff) — **219**
 - 2. Die Unmöglichkeit (§§ 275, 283, 311a, 326) — **220**
 - 3. Der Verzug (§§ 280 II, 286–288, 293–304) — **228**
 - IV. Gliederung des Folgenden — **229**
- 1. Unterabschnitt: Tatbestände und Rechtsfolgen der Leistungsstörungen — **229**
- § 43 Unmöglichkeit — **229**
 - I. Gang der Darstellung — **230**
 - II. Ausschluss der Leistungspflicht (§ 275) — **231**
 - 1. Physische und rechtliche Unmöglichkeit — **231**
 - 2. Zweckstörung — **232**
 - 3. Faktische Unmöglichkeit — **234**
 - 4. Persönliche Unmöglichkeit — **236**
 - 5. Bewertung von § 275 — **237**
 - 6. Leistungsgefahr; Gegenleistungsgefahr — **238**
 - III. Schadensersatz, Ersatz vergeblicher Aufwendungen und Herausgabe von Ersatzvorteilen („stellvertretendes commodum“) — **239**
 - 1. Allgemeines — **239**
 - 2. Schadensersatz bei anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a II) — **240**
 - 3. Schadensersatz bei nachträglicher Unmöglichkeit (§§ 280 I, III, 283 S. 1) — **248**
 - 4. Ersatz vergeblicher Aufwendungen (§ 284) — **260**
 - 5. Herausgabe der Ersatzvorteile („Surrogate“), § 285 — **262**
 - IV. Das Schicksal der Gegenleistung im gegenseitigen Vertrag — **265**
 - 1. Befreiung von der Gegenleistung — **265**
 - 2. Keine Befreiung von der Gegenleistung — **266**
 - 3. Rücktritt — **271**
 - 4. Beweislast — **272**
 - V. Abschließende Bemerkung zur Unmöglichkeit — **272**
- § 44 Verzögerung der Leistung. Schuldnerverzug — **274**
 - I. Begriff und Regelungssystem — **274**
 - II. Voraussetzungen des Schuldnerverzugs, § 286 — **275**
 - 1. Fälligkeit, Möglichkeit und Durchsetzbarkeit — **276**
 - 2. Mahnung — **277**
 - 3. Vertretenmüssen — **278**
 - 4. Beginn und Ende des Verzugs — **279**

III.	Folgen des Verzugs —	279
1.	Ersatz des Verzögerungsschadens, §§ 280 I, II, 286 —	279
2.	Haftungserweiterung, § 287 —	281
3.	Verzugszinsen und Schadenspauschale, § 288 —	281
IV.	Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 I, III, 281 I 1 Alt. 1 —	282
1.	Grundlagen —	282
2.	Entbehrlichkeit der Fristsetzung, § 281 II; Abmahnung, § 281 III —	284
3.	Tatbestandsmerkmale —	285
4.	Rechtsfolgen —	285
5.	Teilleistung und Schlechtleistung —	286
V.	Abgrenzung der verschiedenen Schadensersatzarten —	287
1.	Schadensersatz statt der Leistung —	287
2.	Verzögerungsschaden und einfacher Schadensersatz —	287
3.	Verzögerungsschaden und Schadensersatz statt der Leistung —	288
4.	Fazit —	289
VI.	Rücktritt, § 323 —	289
1.	Voraussetzungen —	289
2.	Relatives Fixgeschäft —	290
3.	Rücktritt und Schadensersatz —	291
§ 45	Gläubigerverzug —	292
I.	Begriff —	293
II.	Voraussetzungen des Gläubigerverzugs, §§ 293–299 —	293
III.	Folgen des Gläubigerverzugs —	295
1.	Die in den §§ 300–304 geregelten Rechtsfolgen —	295
2.	Weitere Rechtsfolgen; das Verhältnis von Gläubiger- und Schuldnerverzug —	296
IV.	Gläubigerverzug im Prozess wegen Leistungen aus gegenseitigen Verträgen —	297
§ 46	Schlechtleistung; andere Pflichtverletzungen —	298
I.	Schlechtleistung —	299
1.	Begriff und rechtliche Einordnung —	299
2.	Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 I, III, 281 I 1 Alt. 2 (Vertragsinteresse, Äquivalenzinteresse, BGH früher: Erfüllungsinteresse) —	300
3.	Einfacher Schadensersatz für Mangelfolgeschäden, § 280 I —	302
4.	Rücktritt, § 323 I Alt. 2 —	303
II.	Verletzung von Schutzpflichten —	304
1.	Ausgangspunkt —	304
2.	Einfacher Schadensersatz für Begleitschäden, § 280 I (Integritätsinteresse) —	304
3.	Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 I, III, 282 (Äquivalenzinteresse) —	308
4.	Rücktritt, § 324 —	310
III.	Zusammenfassung: Schadensersatz gem. den §§ 280 ff, 311a II —	310
IV.	Verträge über digitale Produkte —	312
§ 47	Einrede des nicht erfüllten Vertrags und das Zurückbehaltungsrecht —	315
I.	Die Einreden der §§ 320–322 —	315
II.	Das Zurückbehaltungsrecht —	317
2.	Unterabschnitt: Rücktritt, Widerruf, Kündigung —	319
§ 48	Rücktritt (§§ 346 ff) —	319
I.	Grundlagen —	320
1.	Rechtsnatur —	320

2.	Vertragliches Rücktrittsrecht	321
3.	Ausschluss des Rücktrittsrechts	321
4.	Abgrenzung des Rücktrittsrechts von anderen Rechtsinstituten	322
II.	Voraussetzungen des Rücktritts	323
III.	Wirkungen des Rücktritts	323
1.	Allgemeines	323
2.	Ansprüche auf Wertersatz, Herausgabe der Surrogate und Schadensersatz	324
3.	Anspruch des Schuldners auf Verwendungsersatz	329
IV.	Besondere Rücktrittsrechte	329
§ 49	Widerrufsrecht in Verbraucherverträgen	329
I.	Verbraucherschutz im Privatrecht	330
1.	Vorgaben im Unionsrecht	330
2.	Unternehmer und Verbraucher	331
3.	Verbraucher- und Zivilrecht in der Krise	333
II.	Besondere Vertriebsformen	334
1.	Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge	336
2.	Fernabsatzverträge	337
3.	Informationspflichten	338
4.	Widerrufsrecht	339
5.	Elektronischer Geschäftsverkehr	340
6.	Abweichende Vereinbarungen; Umgehung	344
III.	Allgemeine Ausgestaltung (§§ 355 ff)	344
1.	Widerrufsrecht (§ 355)	344
2.	Abweichende Vereinbarungen	350
3.	Verbundene und zusammenhängende Verträge	350
§ 50	Kündigung	350
I.	Allgemeines	351
II.	Kündigung von Dauerschuldverhältnissen aus wichtigem Grund (§ 314)	351
3.	Unterabschnitt: Die zusätzlichen Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs	353
§ 51	Theorie der Schadenszurechnung in Grundzügen	353
I.	Der Gedankengang	354
II.	Die „klassische“ Theorie des Schadensersatzes	355
III.	Weiterentwicklung der Schadensersatzlehre nach 1950	355
1.	Verletzungshandlung	356
2.	Schaden	357
3.	Kausalität	361
4.	Rechtswidrigkeit	363
5.	Verschulden	365
§ 52	Schaden	365
I.	Begriff und Abgrenzungen	365
II.	Der Geschädigte	369
III.	Schadensart	372
§ 53	Verursachung	373
I.	Begriffe und Abgrenzungen	374
II.	Die Äquivalenztheorie	375
III.	Adäquanztheorie und Schutzzweck der Norm	376
IV.	Bloßes Wahrscheinlichkeitsurteil. Geeignetheit	378
V.	Besonderheiten	380

- § 54 Rechtswidrigkeit — **381**
 - I. Begriff — **382**
 - II. Bedeutung. Tun und Unterlassen. Unrechtsindikation — **382**
 - III. Rechtfertigungsgründe — **384**
 - IV. Rechtsgüterlehre als Kern der Lehre von der Rechtswidrigkeit — **386**
- § 55 Vertretenmüssen, insbesondere Verschulden — **386**
 - I. Der Verschuldensgrundsatz — **387**
 - II. Verschuldensfähigkeit — **387**
 - III. Schuldform — **388**
 - 1. Vorsatz — **388**
 - 2. Fahrlässigkeit — **390**
 - IV. Haftung ohne Verschulden — **392**
 - V. Entschuldigungsgründe — **392**
- § 56 Haftung für fremdes Verschulden (der Erfüllungsgehilfe). Eigenhaftung des Gehilfen — **392**
 - I. Der Erfüllungsgehilfe — **393**
 - II. Eigenhaftung des Gehilfen (als „Sachwalter“) — **396**
- § 57 Umfang und Art des Schadensersatzes (Lehre vom Interesse) — **398**
 - I. Vorbemerkung — **398**
 - II. Art des Schadensersatzes — **399**
 - 1. Der Grundsatz der Naturalrestitution — **399**
 - 2. Geldersatz in Ausnahmefällen — **400**
 - 3. Immaterielle Schäden — **403**
 - 4. Zeit und Ort — **405**
 - III. Das Interesse (die Schadensberechnung) — **405**
 - 1. Der Verletzungserfolg — **406**
 - 2. Der Folgeschaden — **406**
 - 3. Schadensberechnung bei vertraglicher Haftung — **412**
 - 4. Geltendmachung — **413**
 - IV. Die sog. „überholende Kausalität“ — **413**
 - V. Berufung auf rechtmäßiges Alternativverhalten — **415**
 - VI. Vorteilsausgleichung — **416**
 - VII. Schadensminderung durch Mitverschulden — **419**

6. Abschnitt. Übertragung der Forderung und Schuldübernahme — 422

- § 58 Vorbemerkung — **422**
- § 59 Forderungsübertragung — **424**
 - I. Überblick — **425**
 - II. Die Abtretung, §§ 398–411 — **425**
 - A. Die Voraussetzungen der Abtretung — **425**
 - B. Die Rechtsfolgen der Abtretung — **429**
 - 1. Rechte des Zessionars — **429**
 - 2. Rechte des Schuldners. Schuldnerschutz, §§ 404 ff — **430**
 - III. Der gesetzliche Forderungsübergang, § 412. Forderungsübergang kraft Hoheitsakts — **434**
 - IV. Übertragung anderer Rechte, § 413 — **434**

- § 60 Sonderformen der Abtretung — **434**
 - I. Fiduziarische Zession (Treuhandgläubigerschaft) und Einziehungsermächtigung — **435**
 - II. Factoring — **440**
 - 1. Begriff, Bedeutung und Arten — **440**
 - 2. Kollisionen mit Globalzession und verlängertem Eigentumsvorbehalt — **441**
 - 3. Kollision mit Abtretungsverboten in Kundenverträgen — **442**
- § 61 Schuldübernahme und Verwandtes — **443**
 - I. Übersicht über die Gestaltungsmöglichkeiten — **443**
 - II. Zustandekommen der privaten Schuldübernahme — **444**
 - III. Rechtsfolgen der privaten Schuldübernahme — **446**
 - IV. Vertragsübernahme und Vertragsbeitritt — **447**

7. Abschnitt. Mehrheit von Berechtigten und Verpflichteten — 447

- § 62 Übersicht. Begriffe — **447**
- § 63 Teilschuldverhältnisse (reale Teilung von Berechtigung und Verpflichtung) — **450**
 - I. Teilforderungen — **450**
 - II. Teilschulden — **450**
- § 64 Gesamtschuldverhältnisse (Gesamtberechtigung, Gesamtverpflichtung) — **451**
 - I. Gesamtgläubigerschaft — **451**
 - II. Gesamtschuld — **452**
 - III. Regressansprüche und Regresshindernisse — **456**
- § 65 Bruchteils- und Gesamthandsgemeinschaften — **458**
 - I. Bruchteilsgemeinschaften — **458**
 - II. Gesamthandsgemeinschaften — **459**
 - 1. Gesamthandsforderungen — **460**
 - 2. Gesamthandsschulden — **460**

Der Besondere Teil des Schuldrechts (Die einzelnen Schuldverhältnisse)

8. Abschnitt. Einleitung — 463

- § 66 Überblick über das besondere Schuldrecht — **463**
 - 1. Einteilung nach Art der Entstehung — **464**
 - 2. Einteilung nach der Art der geschuldeten Leistung — **464**
- § 67 Vertragsverbindungen und gemischte Verträge — **466**
 - I. Vertragsverbindungen — **466**
 - II. Gemischte Verträge — **467**
 - 1. Typische Verträge mit untergeordneten andersartigen Leistungen — **468**
 - 2. Kombinationsverträge (Typenverbindungsverträge) — **468**
 - III. Doppeltypische Verträge (Zwitterverträge) — **469**
 - IV. Verträge mit Typenvermischung — **469**

9. Abschnitt. Veräußerungsverträge — 469

- § 68 Umgestaltung des Kaufrechts durch Verbrauchsgüterkauf-Richtlinie und Schuldrechtsmodernisierung — **469**
- § 69 Kauf. Begriff, Abschluss, Pflichten im Allgemeinen — **471**
 - I. Begriff — **471**
 - II. Der Kauf als Verpflichtungsgeschäft — **471**
 - III. Abschluss — **473**
 - 1. Kaufgegenstand — **473**
 - 2. Kaufpreis — **474**
 - 3. Form — **475**
 - IV. Die Vertragspflichten im Allgemeinen — **475**
 - V. Der Handelskauf (§§ 373–381 HGB) — **476**
- § 70 Gefahrentragung. Verwendung, Nutzungen, Lasten, Zinsen, Kosten — **477**
 - I. Die Gefahrenlehre — **477**
 - II. Die Sachgefahr — **478**
 - III. Die Leistungsgefahr — **478**
 - IV. Die Gegenleistungsgefahr — **479**
 - V. Sonderregeln beim Kauf — **480**
 - VI. Nutzungen und Lasten. Kosten — **483**
 - 1. Nutzungen und Lasten — **483**
 - 2. Kosten — **484**
 - 3. Verwendungen, Zinsen — **484**
 - 4. Incoterms — **484**
 - 5. Nachgiebiges Recht — **485**
- § 71 Sachmängelgewährleistung — **485**
 - I. Leistungsstörungen beim Kauf im Allgemeinen — **486**
 - II. Einfluss des Unionsrechts: Richtlinienkonforme Auslegung? — **487**
 - III. Übersicht zur Sachmängelgewährleistung — **488**
 - 1. Rechte des Käufers nach Gefahrübergang — **488**
 - 2. Rechte des Käufers vor Gefahrübergang — **489**
 - 3. Der maßgebliche Zeitpunkt — **489**
 - IV. Begriff des Sachmangels — **490**
 - 1. Subjektive Anforderungen — **491**
 - 2. Objektive Anforderungen — **496**
 - 3. Montageanforderungen — **499**
 - 4. Aliud-Lieferung und Quantitätsabweichungen — **500**
 - 5. Garantie — **503**
 - 6. Beweislast — **507**
 - V. Rechte des Käufers im Gewährleistungsfall — **507**
 - 1. Nacherfüllung — **508**
 - 2. Rücktritt — **515**
 - 3. Minderung — **518**
 - 4. Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen — **519**
 - 5. Verhältnis zwischen den einzelnen Käuferrechten — **524**
 - VI. Ausschluss der Gewährleistung — **525**
 - 1. Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis bei Vertragsschluss — **525**
 - 2. Vertraglicher Haftungsausschluss — **526**
 - 3. Kenntnis des Mangels bei Annahme der Sache — **527**

VII.	Verjährung	528
VIII.	Verhältnis der Sachmängelgewährleistung zu anderen Rechten	531
1.	Auslegungs-, Dissens- und Anfechtungsregeln	531
2.	Einrede des nicht erfüllten Vertrags	534
3.	Verletzung vorvertraglicher Pflichten	535
4.	Verletzung vertragsbegleitender Schutz- und Verhaltenspflichten	537
5.	Störung der Geschäftsgrundlage	539
6.	Ungerechtfertigte Bereicherung	540
7.	Ansprüche aus unerlaubter Handlung	540
§ 72	Rechtsmängelgewährleistung. Kauf von Rechten und sonstigen Gegenständen	541
I.	Allgemeines, insbesondere der Sachkauf	541
1.	Begriff des Rechtsmangels	542
2.	Rechtsfolgen	544
3.	Besonderheiten der Rechtsmängelgewährleistung	546
4.	Konkurrenzen	546
II.	Rechtskauf	547
1.	Allgemeines	547
2.	Rechtsmängelhaftung	548
III.	Unternehmenskauf	549
IV.	Verträge über Computersoftware	554
§ 73	Besondere Arten des Kaufs. Internationales Kaufrecht	556
I.	Kauf nach Probe	557
II.	Kauf auf Probe	557
III.	Wiederkauf	558
IV.	Das Vorkaufsrecht	559
1.	Voraussetzungen	559
2.	Folgen	560
V.	Verkauf im Wege der Zwangsvollstreckung. Pfandversteigerung	561
VI.	Internationaler Kauf	561
1.	Vereinheitlichung des materiellen Kaufrechts	562
2.	Inhalt des UN-Kaufrechts	562
§ 74	Verbrauchsgüterkauf. Teilzeit-Wohnrechteverträge	564
I.	Verbrauchsgüterkauf	564
1.	Begriff und Anwendungsbereich	565
2.	Besonderheiten	567
3.	Rückgriff des Letztverkäufers	574
II.	Abzahlungskauf	578
III.	Teilzeit-Wohnrechteverträge (§§ 481 ff)	579
1.	Allgemeines	579
2.	Rechtsnatur	580
3.	Verbraucherschutz	581
§ 75	Verkauf unter Eigentumsvorbehalt	584
I.	Begriff und Bedeutung	584
II.	Voraussetzungen	585
III.	Schuldrechtliche Wirkungen	586
IV.	Sachenrechtliche Wirkungen	586
V.	Erweiterungen des Eigentumsvorbehalts	590
1.	Verlängerter Eigentumsvorbehalt (VEV)	590
2.	Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt	592

- 3. Kontokorrentvorbehalt — 593
 - 4. Konzernvorbehalt — 593
- § 76 Tausch, Schenkung, Schenkungsversprechen — 593
 - I. Tausch — 594
 - II. Schenkung, Schenkungsversprechen — 595
 - 1. Begriff — 595
 - 2. Die Realschenkung (Handschenkung) — 596
 - 3. Das Schenkungsversprechen — 596
 - 4. Besonderheiten des Schenkungsrechts — 596

10. Abschnitt. Gebrauchsüberlassungsverträge — 599

- § 77 Miete — 600
 - I. Grundlagen — 600
 - II. Systematik — 603
 - III. Begründung des Mietverhältnisses — 603
 - 1. Vertragsparteien — 604
 - 2. Miethöhe — 605
 - 3. Form — 607
 - IV. Rechte des Mieters – Pflichten des Vermieters — 608
 - 1. Überlassung — 608
 - 2. Erhaltung — 608
 - 3. Gewährung des vertragsgemäßen Gebrauchs — 609
 - 4. Erfüllungsanspruch und Gewährleistungsrechte — 610
 - V. Rechte des Vermieters – Pflichten des Mieters — 620
 - 1. Miete — 620
 - 2. Obhuts- und Sorgfaltspflicht — 621
 - 3. Einhaltung des vertragsmäßigen Gebrauchs — 622
 - 4. Schönheitsreparaturen — 623
 - 5. Sonstige Reparaturen — 626
 - 6. Duldungspflicht — 626
 - VI. Sicherung der Rechte des Vermieters — 627
 - 1. Vermieterpfandrecht — 627
 - 2. Kautions — 630
 - VII. Wechsel der Vertragsparteien — 631
 - 1. Wechsel des Vermieters — 631
 - 2. Wechsel des Mieters — 634
 - VIII. Dritte im Mietverhältnis — 636
 - 1. Schutz des Mieters gegenüber Dritten — 636
 - 2. Untermiete — 636
 - 3. Schutzwirkung des Mietvertrags zugunsten Dritter — 638
 - IX. Beendigung des Mietverhältnisses — 639
 - 1. Vertragsaufhebung — 640
 - 2. Zeitablauf — 640
 - 3. Ordentliche Kündigung – Kündigungsschutz des Wohnungsmieters — 640
 - 4. Außerordentliche befristete Kündigung — 645
 - 5. Außerordentliche fristlose Kündigung — 645
 - 6. Rechtsfolgen — 648

	X. Verjährung —	652
§ 78	Pacht —	652
	I. Grundlagen —	652
	II. Systematik —	653
	III. Regelung der verschiedenen Pachtverträge —	654
	1. Allgemeine Pacht —	654
	2. Pacht eines Grundstücks mit Inventar —	654
	3. Landpacht —	655
	4. Pachtverträge außerhalb des BGB —	656
§ 79	Leasing, insbesondere der Finanzierungsleasingvertrag —	656
	I. Begriff und wirtschaftliche Bedeutung —	656
	II. Verhältnis des Finanzierungsleasings zu anderen Leasingformen —	658
	III. Arten des Finanzierungsleasings —	660
	IV. Rechtsquellen des Finanzierungsleasings —	661
	V. Leistungsstörungen und sonstige Störungen —	662
§ 80	Leihe, Sachdarlehen —	663
	I. Leihe —	663
	1. Begriff —	663
	2. Besonderheiten —	665
	II. Sachdarlehen —	666
§ 81	Darlehen, Finanzierungshilfen, Ratenlieferungsverträge —	666
	I. Darlehen —	667
	1. Begriff —	667
	2. Besonderheiten —	669
	II. Das Darlehen im Bankwesen —	670
	1. Sparverträge —	671
	2. Laufende Konten —	671
	3. Personalkredit —	671
	4. Immobilial-Verbraucherdarlehensvertrag —	672
	5. Andere Darlehensarten —	672
	III. Verbraucherdarlehensvertrag —	672
	1. Entstehung und Regelungszweck —	672
	2. Anwendungsbereich —	673
	3. Anforderungen an Vertragsform und -inhalt —	676
	4. Widerrufsrecht —	678
	5. Verbundene Geschäfte —	679
	6. Zusammenhängende Verträge —	683
	7. Sonstige Besonderheiten des Verbraucherdarlehens —	684
	8. Mahnverfahren —	685
	IV. Finanzierungshilfen, insb. Teilzahlungsgeschäfte —	685
	1. Entgeltlicher Zahlungsaufschub —	685
	2. Finanzierungsleasingvertrag —	686
	3. Teilzahlungsgeschäft —	686
	V. Ratenlieferungsverträge —	687
	1. Anwendungsbereich —	687
	2. Formerfordernis und Widerrufsrecht —	688

11. Abschnitt. Schuldverhältnisse über Tätigkeiten — 689**§ 82 Übersicht — 689****§ 83 Dienstvertrag — 692****I. Grundlagen — 692****1. Dienste — 692****2. Vergütung — 694****II. Bedeutung und Abgrenzung zum Arbeitsrecht — 694****III. Systematik und gesetzliche Regelung — 695****IV. Abgrenzung des Dienstvertrags von anderen Vertragstypen — 696****1. Abgrenzung zum Werkvertrag — 696****2. Beispiele — 698****3. Abgrenzung zu weiteren Vertragstypen — 699****V. Zustandekommen des Vertrags — 702****1. Form und Abschlussverbote — 702****2. Einigung über Dienstleistung und Vergütung — 703****3. Mängel des Vertragsschlusses — 703****VI. Pflichten des Dienstschuldners — 706****1. Hauptleistungspflicht — 706****2. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten des Dienstschuldners — 708****3. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung durch den Dienstverpflichteten — 708****VII. Pflichten des Dienstberechtigten — 717****1. Vergütungspflicht — 717****2. Vergütungspflicht ohne Dienstleistung („Lohn ohne Arbeit“) — 718****3. Nebenpflichten des Dienstberechtigten — 722****4. Rechtsfolgen der Nicht- oder Schlechterfüllung durch den Dienstberechtigten — 724****VIII. Beendigung des Dienstverhältnisses — 726****1. Vertragsende durch Zeitablauf — 726****2. Vertragsende durch Kündigung — 726****3. Sonstige Beendigungsgründe — 729****4. Rechtsfolgen der Beendigung — 730****§ 84 Werkvertrag, Werkverschaffungsvertrag, Werklieferungsvertrag — 730****I. Begriff — 730****II. Pflichten des Unternehmers und des Bestellers — 734****1. Pflichten des Unternehmers — 734****2. Pflichten des Bestellers — 736****III. Mängelgewährleistung — 737****1. Allgemeines — 737****2. Nacherfüllung — 739****3. Selbstvornahme — 739****4. Rücktritt — 740****5. Minderung — 741****6. Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen — 741****7. Verhältnis zwischen den Bestellerrechten — 742****8. Ausschluss der Mängelgewährleistungsrechte — 742****9. Verjährung — 743****IV. Eigentumslage und Gefahrtragung, §§ 644–646, 950 — 744****V. Unternehmerpfandrecht, Bauunternehmerhypothek und Bauhandwerkersicherung, §§ 647, 650e, 650f — 746**

- VI. Vorzeitige Beendigung des Werkvertrags — **749**
 - 1. Kündigungsrecht des Bestellers, § 648 — **749**
 - 2. Kostenanschlag, § 649 — **749**
- VII. Werklieferungsvertrag — **750**
- § 85 Pauschalreisevertrag — **752**
 - I. Allgemeines — **752**
 - II. Begriff und Parteien — **753**
 - III. Rechte und Pflichten; Reisemangel — **756**
 - IV. Mängelgewährleistung — **759**
 - 1. Abhilfe, Kündigung, Minderung — **759**
 - 2. Schadensersatz — **761**
 - 3. Verhältnis zu anderen Rechten — **762**
 - 4. Vertragliche Haftungsbeschränkung — **763**
 - 5. Verjährung — **763**
- § 86 Auftrag, Geschäftsbesorgung, Raterteilung, Bankrecht — **764**
 - I. Auftrag — **764**
 - II. Geschäftsbesorgung — **768**
 - III. Raterteilung — **770**
 - IV. Besondere Geschäftsbesorgungsverträge des Bankrechts — **770**
- § 87 Geschäftsführung ohne Auftrag — **772**
 - I. Begriff und Bedeutung. Arten und Abgrenzungen — **772**
 - II. Echte Geschäftsführung ohne Auftrag (Fremdgeschäftsführung mit Fremdgeschäftsführungswillen) — **779**
 - 1. Berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag — **779**
 - 2. Unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag — **784**
 - III. Fremdgeschäftsführung mit Eigengeschäftsführungswillen (unechte GoA i.w.S.: vermeintliche und unechte GoA i.e.S.) — **785**
 - 1. Vermeintliche Geschäftsführung ohne Auftrag, § 687 I — **785**
 - 2. Unechte Geschäftsführung ohne Auftrag, § 687 II — **785**
 - IV. Konkurrenzen — **787**
 - V. Geschäftsführung ohne Auftrag – auf einen Blick — **788**
- § 88 Maklervertrag — **789**
 - I. Begriff — **789**
 - II. Besonderheiten — **790**
 - III. Darlehensvermittlungsvertrag — **791**
 - IV. Der Ehemaklerlohn, § 656 — **792**
- § 89 Auslobung — **792**
 - I. Begriff — **793**
 - II. Besonderheiten — **793**
 - III. Preisausschreiben, § 661 — **794**
 - IV. Gewinnzusagen — **794**
- § 90 Verwahrung — **795**
 - I. Begriff — **795**
 - II. Besonderheiten — **797**
 - III. Die Summenverwahrung (unregelmäßige Verwahrung, depositum irregulare), § 700 — **797**
- § 91 Einbringung von Sachen bei Gastwirten — **798**
 - I. Begriff — **798**

- II. Die Garantiehafung des Gastwirts — 799
- III. Das Gastwirtepfandrecht — 800

12. Abschnitt. Schuldrechtliche Personenvereinigungen — 800

- § 92 Gesellschaft — 800
 - I. Entwicklung — 801
 - II. Rechtsfähige und nicht rechtsfähige Gesellschaft — 802
 - III. Begriff der Gesellschaft — 803
 - IV. Rechte und Pflichten der Gesellschafter — 811
 - V. Geschäftsführung — 813
 - VI. Vertretung — 816
 - VII. Zuordnung des Gesellschaftsvermögens — 817
 - VIII. Haftung — 819
 - IX. Gesellschafterwechsel — 822
 - 1. Übertragung der Mitgliedschaft — 822
 - 2. Ausscheiden eines Gesellschafters — 823
 - 3. Die Aufnahme eines neuen Gesellschafters — 824
 - X. Auflösung und Liquidation der Gesellschaft — 825
 - XI. Die nicht rechtsfähige Gesellschaft — 826
- § 93 Gemeinschaft — 827
 - I. Begriff — 827
 - II. Anteile, Nutzung, Verwaltung, Verfügung — 828
 - III. Aufhebung — 828

13. Abschnitt. Besondere Versprechen — 828

- § 94 Leibrente — 828
- § 95 Spiel, Wette, Differenzgeschäft — 829
- § 96 Sichernde Versprechen (Bürgschaft, Garantie, Versicherungsvertrag, Sicherungsabrede, Sicherungstreuhand) — 830
 - I. Bürgschaft — 830
 - 1. Bürgschaftsvertrag. Form. Sittenwidrigkeit — 831
 - 2. Bürgenschuld — 834
 - 3. Rückgriff und Befreiungsrecht — 837
 - 4. Besondere Arten der Bürgschaft — 838
 - 5. Die Patronatserklärung — 839
 - II. Garantievertrag — 839
 - III. Versicherungsvertrag — 842
 - 1. Begriff — 842
 - 2. Hauptarten — 842
 - 3. Rechtsquellen des Versicherungsrechts — 843
 - 4. Treu und Glauben im Versicherungsverhältnis — 843
 - IV. Sicherungsabrede — 844
 - V. Sicherungstreuhand — 846
 - VI. Interner Ausgleich bei mehreren Sicherungsgebern — 846
- § 97 Vergleich — 847

- § 98 Schuldversprechen, Schuldanerkenntnis — **847**
- § 99 Anweisung — **849**
- § 100 Schuldverschreibung auf den Inhaber und andere Papiere und Zeichen — **851**

14. Abschnitt. Ungerechtfertigte Bereicherung und unerlaubte Handlung im Überblick — 855

- § 101 Gemeinsame Grundlagen und Unterscheidung von ungerechtfertigter Bereicherung und unerlaubter Handlung — **855**
 - I. Stellung im BGB — **855**
 - II. Das Unrecht der ungerechtfertigten Bereicherung und das Unrecht der unerlaubten Handlung — **857**
 - 1. Die verschiedenen Schuldinhalte der Bereicherungsansprüche einerseits und der Deliktsansprüche andererseits — **857**
 - 2. Eine Folgerung: Die unterschiedliche Bedeutung von „Unrecht“ in den Gebieten der ungerechtfertigten Bereicherung und der unerlaubten Handlung — **858**
 - III. Die rechtstechnische Durchführung des Bestands- und Freiheitsschutzes durch Zuerkennung absoluter und relativer Rechte sowie durch Schutzgesetze — **860**
 - IV. Zusammenfassung — **870**
 - V. Übersicht — **871**

15. Abschnitt. Ungerechtfertigte Bereicherung — 871

- § 102 Grundgedanken und gesetzlicher Aufbau des Bereicherungsrechts — **871**
 - I. Grundzüge des Bereicherungsrechts — **872**
 - 1. Grundgedanken der gesetzlichen Regelung — **872**
 - 2. Die bereicherungsrechtlichen Theorien — **872**
 - II. Die Einteilung der Bereicherungsansprüche — **873**
 - 1. Der gesetzliche Aufbau — **873**
 - 2. Die Systematik der Bereicherungsansprüche — **875**
- § 103 Arten und Voraussetzungen der Bereicherungsansprüche im Einzelnen — **877**
 - I. Die Leistungskondiktion — **878**
 - 1. Voraussetzungen des Anspruchs nach § 812 I 1 Alt. 1 („indebiti“) — **878**
 - 2. Die Voraussetzungen des Anspruchs nach §§ 812 I 1 Alt. 1, 813 I 1 — **884**
 - 3. Voraussetzungen des Anspruchs nach §§ 812 I 1 Alt. 1, 812 II — **885**
 - 4. Die *condictio ob causam finitam* bei späterem Wegfall des Rechtsgrunds, § 812 I 2 Alt. 1 — **886**
 - 5. Die *condictio ob rem* = *condictio causa data causa non secuta* bei Nichterreichen des bezweckten Erfolgs, § 812 I 2 Alt. 2 — **887**
 - 6. Die *condictio ob iniustam vel turpem causam* wegen gesetzes- oder sittenwidrigen Leistungsempfangs, § 817 S. 1, 819 II — **889**
 - II. Die Nichtleistungskondiktion — **892**
 - 1. Die Eingriffskondiktion — **892**
 - 2. Die Rückgriffskondiktion als Fall der Drittvermögenskondiktion — **900**
 - 3. Die Drittempfängerkondiktion als Fall der Drittvermögenskondiktion — **904**
 - 4. Die Verwendungskondiktion — **905**
 - 5. Die Durchgriffskondiktion — **907**
 - 6. Die allgemeine Vermögenskondiktion (offene Nichtleistungskondiktion) — **912**

- § 104 Rechtsfolgen des Bereicherungsanspruchs: Der Gegenstand der Bereicherung — **913**
 - I. Herausgabe des Erlangten, §§ 812 I 1, 818 I — **914**
 - II. Nutzungen, § 818 I — **915**
 - III. Das aufgrund eines Rechts Erlangte, § 818 I — **915**
 - IV. Das als Ersatz für die Zerstörung, Beschädigung oder Entziehung Erlangte, § 818 I — **915**
 - V. Wertersatz, wenn der Bereicherte das Erlangte wegen seiner Beschaffenheit oder aus einem sonstigen Grund nicht oder nicht mehr herausgeben kann, § 818 II — **915**
 - VI. Begrenzung des Anspruchs durch Wegfall der Bereicherung, § 818 III — **917**
 - 1. Die grundsätzliche Wirkungsweise — **917**
 - 2. Das Problem der Ersparnis — **918**
 - 3. Das Problem der aufgedrängten Bereicherung — **919**
 - 4. Die Saldotheorie — **919**
 - 5. Aufwendungen des Bereicherungsschuldners auf die herauszugebende Sache — **921**
 - VII. Die verschärfte Haftung nach Rechtshängigkeit und bei Kenntnis des Mangels des rechtlichen Grunds, §§ 818 IV, 819, 820, 292, 987 ff — **922**
- § 105 Fortsetzung: Der Verpflichtete. Die Bereicherungseinrede. Konkurrenzen — **923**
 - I. Der Verpflichtete — **923**
 - II. Die Bereicherungseinrede, § 821 — **924**
 - III. Verjährung — **924**
 - IV. Konkurrenzen — **924**

16. Abschnitt. Unerlaubte Handlung (das Deliktsrecht) — 926

- § 106 Übersicht. Der Handlungsbegriff. Verhältnis zu den vertraglichen Ansprüchen, zur ungerechtfertigten Bereicherung und zum Eigentümer-Besitzer-Verhältnis — **926**
- 1. Unterabschnitt: Die Tatbestände der unerlaubten Handlung — **935**
 - I. Die Verletzungshandlung — **935**
 - A. Die Verschuldenshaftung — **935**
 - 1. Die allgemeinen Deliktstatbestände — **935**
- § 107 Eingriffsdelikte, § 823 I — **935**
 - I. Eingriffe in absolute Rechte — **938**
 - 1. Leben — **939**
 - 2. Körper, Gesundheit — **939**
 - 3. Freiheit — **942**
 - 4. Eigentum, insb. Sacheinwirkung, „Fresserfälle“ und Gebrauchsbehinderung — **942**
 - 5. Sonstige Rechte — **945**
 - 6. Keine „sonstigen Rechte“ sind — **947**
 - II. Eingriffe in Rahmenrechte — **948**
 - 1. Das Recht am Unternehmen (= „engerichteter und ausgeübter Gewerbebetrieb“ = Wirtschaftliches Persönlichkeitsrecht) — **948**
 - 2. Das Allgemeine Persönlichkeitsrecht — **958**
 - III. Eingriffe durch Verletzung einer Verkehrspflicht (VP) — **964**
 - IV. Produzenten- und Produkthaftung — **967**
 - 1. Terminologie und Herkunft — **967**
 - 2. Wirtschaftliche Bedeutung und rechtliche Einordnung — **967**
 - 3. Hersteller — **969**

4.	Fallgruppen	970
5.	Ausreißer	972
6.	Sogenannte „weiterfressende Schäden“	973
7.	Anspruchsberechtigter	973
8.	Haftungsmilderungen und -ausschlüsse	974
9.	Freizeichnung	974
10.	Verjährung	975
11.	Beweislast	975
12.	Ansprüche neben § 823 I	976
13.	Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG)	976
14.	Prüfungsschema	979
§ 108	Schutzgesetzelikte, § 823 II	980
I.	Wesen und Bedeutung der deliktischen Haftung wegen Verletzung eines Schutzgesetzes	980
II.	Der Weg vom Schutzgesetz zur Schadensersatznorm	981
III.	Besondere Fragen der Schutzgesetzelikte	983
§ 109	Sittenwidrige Vermögensschädigungen, § 826	984
I.	Bedeutung im Deliktsrecht	985
II.	Die Voraussetzungen im Einzelnen	985
III.	Fallgruppen	986
2.	Die besonderen Deliktstatbestände	989
§ 110	Kreditgefährdung, Verletzung der Geschlechtsehre, Gebäudehaftung, Amtspflichtverletzung	989
I.	Kredit- und Erwerbsgefährdung, § 824	989
II.	Bestimmung zu sexuellen Handlungen	990
III.	Haftung für die von Gebäuden ausgehenden Schäden, §§ 836–838	990
IV.	Amtshaftung, § 839; Art. 34 GG	990
A.	Eigenhaftung und Staatshaftung im hoheitlichen Bereich	992
I.	Voraussetzungen der Staatshaftung	992
II.	Welche Körperschaft haftet?	995
III.	Rückgriff gegen den Beamten	996
IV.	Rechtsweg	996
V.	Konkurrenzen	996
B.	Eigenhaftung und Staatshaftung im nichthoheitlichen Bereich	996
I.	Eigenhaftung des Beamten	997
II.	Staatshaftung im nichthoheitlichen Bereich	997
3.	Haftung für unerlaubte Handlungen anderer	998
§ 111	Verrichtungsgehilfe, Haftung in Großbetrieben, Haftung für Aufsichtsbedürftige	998
I.	Die Haftung für den Verrichtungsgehilfen, § 831	998
1.	Allgemeine Bedeutung	998
2.	Die Voraussetzungen der Haftung für den Verrichtungsgehilfen	1001
II.	Haftung der Unternehmer bestimmter Anlagen und Großbetriebe ohne Verschulden für Aufsichtspersonen, §§ 2, 3 HaftPflG	1005
III.	Haftung für Aufsichtsbedürftige, § 832	1005
§ 112	Mehrere Schädiger	1006

B. Die Gefährdungshaftung — 1009

- § 113 Tierhalterhaftung, Verkehrshaftpflichtgesetze, Kfz-Haftung, Energiehaftung, Haftung für Gewässerschäden, Umwelthaftungsgesetz, Arzneimittelhaftung, Ersatzpflicht aus Zwangsvollstreckung — **1009**
 - I. Die Tierhalterhaftung — **1011**
 - II. Die Verkehrshaftpflichtgesetze. Kfz-Haftung — **1013**
 - III. Die Energiehaftung — **1016**
 - IV. Haftung für Gewässerschäden — **1017**
 - V. Umwelthaftungsgesetz — **1017**
 - VI. Arzneimittelhaftung und Gentechnikrecht — **1019**
 - VII. Ersatzpflicht aus Zwangsvollstreckung — **1019**

C. Die Billigkeitshaftung — 1019

- § 114 Ersatzpflicht aus Billigkeitsgründen — **1019**

II. Die übrigen Tatbestandsvoraussetzungen — 1021

- § 115 Schaden, Verursachung (Kausalität), Rechtswidrigkeit, Verschulden — **1021**
 - I. Überblick — **1021**
 - II. Der Schaden — **1021**
 - III. Verursachung (Kausalität) — **1022**
 - IV. Rechtswidrigkeit — **1022**
 - V. Schuld (soweit Verschuldenshaftung besteht) — **1023**

2. Unterabschnitt — 1024

- § 116 Erlaubte, aber zu Schadensersatz oder Entschädigung verpflichtende Eingriffe in fremde Rechte — **1024**

3. Unterabschnitt — 1026

- § 117 Die Rechtsfolgen unerlaubter und erlaubter, aber zu Schadensersatz oder Entschädigung verpflichtender Handlungen — **1026**
 - I. Schadensersatz — **1026**
 - II. Besonderheiten bei Sachentziehungen und -beschädigungen — **1027**
 - III. Besonderheiten bei Personenverletzungen — **1027**
 - IV. Ansprüche mittelbar Geschädigter — **1028**
 - V. Immaterieller Schaden („Schmerzensgeld“) — **1028**
 - VI. Mitverschulden — **1029**
 - VII. Verjährung — **1029**
 - VIII. Aufrechenbarkeit — **1030**

4. Unterabschnitt — 1030

- § 118 Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch. Gruppenklage, Verbandsklage — **1030**

17. Abschnitt. Räumliche und zeitliche Bezüge des Schuldrechts — 1033

- § 119 Der räumliche Bezug des Schuldrechts: Hauptprobleme des deutschen internationalen Schuldrechts — **1033**
 - I. Die Quellenlage — **1034**
 - 1. Rechtsquellen des IPR, insbesondere das Schuldrecht betreffend — **1034**

2.	Vereinheitlichung des materiellen Kaufrechts	1034
3.	Verbraucherschutzrecht	1034
4.	Andere Rechtsgebiete	1034
5.	Verfahrensfragen	1034
II.	Das auf Verträge anwendbare Recht	1035
1.	Zustandekommen des Vertrags und materielle Wirksamkeit	1035
2.	Bestimmung des auf den Vertrag anzuwendenden Rechts durch Parteiwillen	1035
3.	Engste Verbindung des Vertrags mit dem Recht eines Staates	1036
4.	Erfüllungsort als Notanker	1036
5.	Sonderanknüpfungen nach Art. 6 und 8 Rom I-VO	1037
6.	Zwingende Vorschriften im Sinne von Art. 9 Rom I-VO	1037
7.	Inhalt, Erlöschen, Leistungsstörungen und Beweisprobleme	1037
8.	Übertragung der Forderung. Gesetzlicher Forderungsübergang	1038
9.	Rück- und Weiterverweisung. Rechtsspaltung	1038
III.	Geschäftsführung ohne Auftrag	1038
IV.	Ungerechtfertigte Bereicherung	1038
V.	Unerlaubte Handlungen und Gefährdungshaftung	1039
§ 120	Der zeitliche Bezug des Schuldrechts: Zur Geschichte des deutschen Schuldrechts. Reformvorhaben	1040
I.	Vorbemerkung	1040
II.	Römisch- und deutschrechtliche Wurzeln des Schuldrechts. Zusammenhang mit dem Rechtsgang	1041
III.	Der Primat des Deliktsrechts	1042
IV.	Vertragsfreiheit, Treu und Glauben	1043
V.	Bemerkungen und Literaturhinweise zur neueren Systemgeschichte	1044
VI.	Schuldrecht im Einigungsvertrag	1045
VII.	Entwicklung des Schuldrechts	1045
1.	Die Schuldrechtsmodernisierung	1045
2.	Ausblick	1046

Anhang

Verzeichnis der Gesetzesstellen — 1047

Sachregister — 1067